



Hygienekonzept der HSG Stedingen Ernst Rodiek-Halle

Fassung vom: 10.07.2020

Grundsätzliches

1. Corona - Beauftragte:

Name: Thomas Wilczek

Adresse: Mellumring 26, 27809 Lemwerder

Tel. / E-Mail: 0421 / 67 86 86 thomas.wilczek@swbmail.de

2. Bei Symptomen einer Atemwegsinfektion, Fieber und Husten darf die Sporthalle nicht betreten werden.

3. Um den Kontakt unter den Gruppen zu minimieren, treffen sich die Gruppen zum Trainingsbeginn auf dem Vorplatz der Sporthalle. Der Übungsleiter lässt die Gruppe dann geschlossen in den vorbereiteten Trainingsraum. Er hat darauf zu achten, dass die Türen sofort wieder abgeschlossen werden. Er hat dies durch seinen Transponder zu bestätigen, um die Nutzung nachverfolgen zu können.

4. Den im Eingangsbereich des Geräteraums angebrachten allgemeinen Hinweisen bezüglich der Verhaltensweisen unter den derzeitigen Bedingungen ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

5. Der Sportraum (Spiegelraum oder Milchbar) darf erst betreten werden, wenn die vorherige Gruppe die Übungsstätte verlassen hat und der Desinfektionsspender am Eingang genutzt wurde.

6. Jedes Vereinsmitglied hat sich beim Betreten des Sportraums beim Übungsleiter anzumelden. Bei der erstmaligen Teilnahme ist ein Datenerfassungsblatt auszufüllen, um bei einem evtl. Coronaverdacht die Kontaktkette nachvollziehen zu können. Das Datenblatt ist unverzüglich abzugeben. Der ÜL nimmt die Eintragung in die Anwesenheitslisten vor. Bei einer wiederholten Teilnahme registriert der ÜL die Teilnahme in der Anwesenheitsliste.

7. Auf den Toiletten sind die aushängenden Hygienetipps zu beachten.

8. In der Sporthalle ist der Verzehr von Speisen und Getränken verboten (ausgenommen sind selbst mitgebrachte Getränke während des Trainings).

9. Der Trainer ist weisungsbefugt und muss Mitglieder, die sich nicht an diese Regeln halten, vom Sportbetrieb ausschließen.



Trainingsbetrieb

1. Jede(r) Sportler(in) sollte die Regeln des DOSB kennen.
2. Während des Trainings müssen die Fenster des Sportraums geöffnet bleiben.
3. Das Betreten und Verlassen des Sportraums muss auf direktem Weg erfolgen. Nachfolgende Trainierende dürfen den Raum erst betreten, wenn er vollständig geräumt und gelüftet wurde.
4. Auf eine Begrüßung mit Handschlag oder Umarmung wird verzichtet.
5. Alle Teilnehmer bringen ein eigenes großes Handtuch mit.
6. Zwischen den Trainingseinheiten sollten Pausen eingefügt werden, um zu lüften und um wichtige Gegenstände (Türklinken, etc.) zu desinfizieren. Verantwortlich dafür ist der zuletzt tätige Übungsleiter.
7. Durch die erhöhten Hygieneanforderungen dauert eine Trainingstunde generell 50 Minuten.
8. In den Trainingsstunden dürfen nur Geräte genutzt werden, die leicht zu desinfizieren sind (**Therabänder, Tubes, Igel-Bälle, Brasils, Seile**, etc.). Der Trainer ist nach jeder Trainingseinheit für die ordnungsgemäße Desinfektion verantwortlich.
9. Die Sporthalle ist durch den Hinterausgang zu verlassen.



Im folgenden sind die von uns getroffenen Schutzmaßnahmen bei Liga-Spielen bzw. Freundschaftsspielen aufgeführt:

Zugang zur Halle:

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt durch den Haupteingang.

Die Mannschaften und Schiedsrichter haben beim Betreten der Halle den notwendigen Abstand einzuhalten.

Alle Sportler (Heim und Gast) und Schiedsrichter haben sich mittels Luca-App zu registrieren. Falls dies nicht möglich ist, ist eine Mannschaftsliste/Kontaktdatenzettel vor Spielbeginn beim Heimtrainer abzugeben.

Die Kabinen sind jeweils für die Gast- und Heimmannschaften markiert.

Kabinen / Räume:

Ansonsten stehen mind. 4 (wenn 2 Kabinen durch Fußballer besetzt sind)/ max.6 Kabinen zur Verfügung.

Die Mannschaften haben sich in den zugewiesenen Kabinen umzuziehen.

Für die Schiedsrichter steht die erste Schiedsrichterkabine zum Umziehen und ggf. Duschen zur Verfügung.

Die Mannschaften dürfen sich vor Spielbeginn nicht in den Schiedsrichterkabinen aufhalten!

Nach Spielende ist die Halle durch den Haupteingang zu verlassen.

Die Kabinen werden soweit möglich durchgelüftet.

Zeitnehmertisch:

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden.

Zeitnehmer und Sekretär sollten einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die Team-Time-Out-Karten sind unverzüglich auf den Tisch zu legen. Sie sind in der Halbzeit und nach Spielende zu desinfizieren.



Zeitlicher Ablauf für das Spiel:

Aufwärmphase:

Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

Nach dem Spiel:

Zum Abschluss des Spiel halten sich nur die Schiedsrichter und der Sekretär im mittleren Schiedsrichterraum auf. Die MV's betreten den Raum nur für Erläuterungen, die in den Spielbericht aufgenommen werden müssen und für die PIN-Eingabe nach Aufforderung.

Eingeteilte Wischer und Ordner haben einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, sobald sie sich frei in der Halle bewegen.

Zuschauer:

Zuschauer sind bei den Spielen bis zu 100 Personen gestattet. Alle Zuschauer haben sich im Eingangsbereich per Luca-App zu registrieren (alternativ ist ein Gesundheitsfragebogen auszufüllen) und die Hände sind zu desinfizieren. Ein Bereich der Tribüne ist für Zuschauer markiert, die weder geimpft, genesen oder getestet sind. Dort dürfen max. 6 Personen unter Einhaltung des Abstands von 1,5

Metern Platz nehmen. Ist die Personenzahl erreicht, ist weiteren Zuschauern ohne Nachweis der 3 G-Regel der Zugang zu verwehren.

Bis zum Einnehmen der Sitzplätze ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Auf allen Toiletten werden Seifenspender und Einmalhandtücher bereit gestellt. Der Zugang zu den Toiletten im Zuschauerbereich ist nur einer Person zur Zeit gestattet. Entsprechende Schilder werden am Türgriff aufgehangen.

Die Zuschauer werden durch Aushänge und Hinweise vom Hygieneteam auf das Einhalten der Abstände und das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bis zum Erreichen des Sitz-/Stehplatzes hingewiesen. Grundsätzlich muss bei Bewegung in der Halle ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Soweit es das Wetter zulässt, bleiben die Eingangstüren geöffnet („Open Door“ zum Durchlüften).